



Halbjahresbericht: Unternehmen wächst in allen Belangen

ADLER Modemärkte legen gegen den Branchentrend kräftig zu

Steigerung von Umsatz, Rohertrag, Cashflow und Gewinn

Haibach bei Aschaffenburg, 08. August 2013. Die Adler Modemärkte AG konnte mit einem starken zweiten Quartal die Geschäftsentwicklung deutlich ins Plus drehen. In der gesamten Textilbranche waren hingegen die Umsätze nach -6,0% im ersten Quartal auch nach sechs Monaten mit -3,0% rückläufig geblieben. ADLER litt im ersten Quartal zwar ebenfalls unter der wetterbedingten Kaufzurückhaltung der Verbraucher, konnte jedoch in beiden Geschäftsquartalen deutlich besser abschneiden als der Wettbewerb. So steigerte der Modefilialist aus Haibach den Umsatz von April bis Juni auf bestehender Fläche um 11,3%. Den größten Anteil an dieser Entwicklung hatte der für ADLER sehr positiv verlaufene April mit einem like-for-like Wachstum von 30,8%. Durch dieses starke zweite Quartal steigerte ADLER die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr auf bestehender Fläche um 3,6%.

Insgesamt nahmen die Umsätze des Unternehmens im ersten Halbjahr um € 15,2 Mio. auf €247,8 Mio. (Vorjahr: € 232,6 Mio.) zu. Dies entspricht einer Steigerungsrate von 6,5%. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die Steigerung der Kundenfrequenz mit gezielten Marketingaktionen – darunter auch aufmerksamkeitsstarke TV-Werbung – sowie eine maßvolle Anpassung der Preislagenstruktur zurückzuführen. Seit 2013 können zudem die bereits beanspruchten Kundenrabatte unterjährig ausgewertet werden. Die erstmalige Berücksichtigung bei der Bemessung der Verpflichtungen aus Kundenrabatten führte zu geringeren Erlösschmälerungen und damit zur Erhöhung des Umsatzerlöses in Höhe von € 7,5 Mio. In den Vorjahren wurden dafür 3,0% vom Umsatz pauschal abgezogen und am Jahresende die nicht verbrauchten Kundenrabatte aufgelöst, so dass sich der Umsatz- und Ertragseffekt daraus im vierten Quartal und somit erst im Gesamtabschluss auswirkte.

Erfreulich entwickelte sich auch der Materialaufwand im ADLER-Konzern. Dieser lag im Berichtszeitraum mit € 114,2 Mio. um € 1,9 Mio. unter dem Vorjahresniveau von € 116,1 Mio. Durch den verringerten Wareneinsatz bei gleichzeitig deutlich erhöhtem Umsatz überstieg der Warenrohertrag mit € 133,6 Mio. das Vorjahr (€ 116,5 Mio.) um € 17,1 Mio. Daraus ergibt sich eine Rohertragsmarge von 53,9% (+3,8% Prozentpunkte). Unter Berücksichtigung der geringeren Erlösschmälerungen ergibt sich eine bereinigte Rohertragsmarge von 52,5% (+2,4 Prozentpunkte). ADLER führt diesen positiven Trend auf drei konkrete Maßnahmen zurück: Den Verzicht auf exzessive Rabatte im Winterschlussverkauf und die im Handel fast

schon üblichen „Mid Season Sales“ im zweiten Quartal sowie die gesteigerte Quote bei der Warendirektbeschaffung.

Durch die kräftige Umsatz- und Rohertragssteigerung stieg das EBITDA im Berichtszeitraum von € 0,9 Mio. auf € 9,8 Mio. an. Die EBITDA-Marge stieg bereinigt von 0,4% auf 1,0%. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) war mit € +2,8 Mio. (Vorjahr: € -6,5 Mio.) ebenfalls positiv. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (EBT) erreichte € +0,7 Mio. (Vorjahr: € -8,5 Mio.). Nach Steuern in Höhe von € 0,5 Mio. ergibt sich ein Nettoergebnis von € +0,2 Mio. (Vorjahr: € -7,1 Mio.). .

Quartalsvergleich

Im isoliert betrachteten zweiten Quartal konnte ADLER die Umsatzerlöse um 13,8% auf € 143,5 Mio. (Vorjahresperiode: € 126,1 Mio.) steigern. Die Bestandsmärkte allein wuchsen um 11,3% und damit so stark wie schon lange nicht mehr. Der Materialaufwand stieg hingegen mit 3,8% deutlich unterproportional von € 59,2 Mio. auf € 61,5 Mio. an. Diese positive Entwicklung drückt sich in einer Rohertragsmarge von 57,1% aus, was einer Steigerung von 4,1 Prozentpunkten gegenüber Vorjahr entspricht.

Der gestiegene Umsatz und die verbesserte Profitabilität führten im zweiten Quartal 2013 zu einer kräftigen Erhöhung des EBITDA um € 10,4 Mio. auf € 18,9 Mio. (Vorjahr: € 8,5 Mio.). Bei leicht geringeren Abschreibungen erzielte ADLER im zweiten Quartal ein EBIT von € 15,4 Mio. (Vorjahr: € 4,7 Mio.) sowie ein EBT von € 14,4 Mio. (Vorjahr: € 3,6 Mio.). Nach Steuern betrug der Konzernüberschuss € 9,2 Mio. (Vorjahr: € 2,5 Mio.). Der Free Cashflow ist positiv und liegt bei € 9,1 Mio. (Vorjahr: € -0,1 Mio.).

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg gehört zu den größten und bedeutendsten Textileinzelhändlern in Deutschland. Die Gruppe setzte im Jahr 2012 mit rund 4.400 Mitarbeitern € 506,1 Mio. um und erzielte ein EBITDA von € 35,5 Mio. ADLER betreibt derzeit 170 Modemärkte, davon 141 in Deutschland, 26 in Österreich, zwei in Luxemburg, einen in der Schweiz sowie einen Online-Shop im Internet. Das Unternehmen konzentriert sich auf Großflächenkonzepte über 1.400 m² Verkaufsfläche und bietet mit zahlreichen Eigenmarken und ausgesuchten Fremddmarken ein breitgefächertes Warensortiment an. ADLER ist dank seiner mehr als 60 Jahre Tradition mit hoher Kundenbindung nach eigenen Erhebungen der Marktführer in dem kaufkraftstarken Segment der Altersgruppe ab 45 Jahre.

Weitere Informationen: www.adlermode-unternehmen.com ; www.adlermode.com

Pressekontakt:

Bruno Seifert
Wirtschafts- und Unternehmenspresse
Adler Modemärkte AG
Industriestraße Ost 1-7
D-63808 Haibach bei Aschaffenburg
Telefon: +49 (0) 152 54 55 08 35
Mobil: +49 (0) 171 33 22 434
E-Mail: bruno.seifert@adler.de